

Anna Heudorfer und Matthias Grein: Die Nutzung studentischer Prüfungsergebnisse für die Forschung - Zur Spannung von forschendem Lernen und (Forschungs-)Ethik

Kurzbeschreibung

Forschendes Lernen ist ein Lehransatz, der vorsieht, dass Studierende den gesamten Forschungszyklus durchlaufen (Huber 2009). Um Forschung möglichst authentisch erlebbar zu machen, bietet es sich im Rahmen von forschendem Lernen an, Prüfungsformate zu wählen, die den Produkten und Präsentationsformen realer Forschung ähneln oder gleichen. Zur Forschung gehört auch, Forschungsergebnisse in der (wissenschaftlichen) Öffentlichkeit sichtbar und zugänglich zu machen. Da forschendes Lernen meist in den Grenzen eines Semesters stattfindet, wird dieser Schritt häufig von den Lehrenden übernommen: Die Wissenschaftler*innen verbinden die studentische Arbeit mit ihrer eigenen Forschung. Dieses Vorgehen möchten wir gerne an einem Beispiel aus der Lehrpraxis verdeutlichen und im Hinblick auf *ethische* Fragestellungen mit Ihnen diskutieren.

Vortragende

Anna Heudorfer ist Promotionsstudentin an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg und Inhaberin eines Promotionsstipendiums. Im BMBF-geförderten Projekt „FideS – Forschungsorientierung in der Studieneingangsphase“ hat sie sich als wissenschaftliche Mitarbeiterin forschend und lehrend mit forschendem Lernen auseinandergesetzt. Im Rahmen dieses Projekts war sie am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen tätig.

Matthias Grein promoviert an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg und hat an verschiedenen Universitäten in der Didaktik der romanischen Sprachen gelehrt. Sein Interesse gilt insbesondere der gegenseitigen Bezugnahme fremdsprachendidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Forschungsperspektiven.

Kontakt

Anna Heudorfer
Universität Hamburg
Schlüterstraße 51, 20146 Hamburg
anna.heudorfer@uni-hamburg.de

Matthias Grein
Europa-Universität Flensburg
Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg
Matthias.Grein@uni-flensburg.de